

## PROTOKOLL

**über die ordentliche Jugendwarte-Versammlung des Hamburger Tennis-Verbandes e.V. am 04. April 2016 im Leistungszentrum des HTV, Bei den Tennisplätzen 77, 22119 Hamburg**

Der Präsident des Hamburger Tennis-Verbandes, Dr. Fritz Frantziach, eröffnet um 19.15 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Jugendwarte der Vereine. Er teilt mit, dass die Vizepräsidentin Jugendsport, Ana -Maria Möws, aus privaten Gründen verhindert ist, die Sitzung zu leiten und ihr teilzunehmen

Er schlägt vor, Rechtsanwalt Claus Runge zum Versammlungsleiter zu wählen. Das geschieht per Akklamation einstimmig.

### **TOP 1: Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Stimmzahl**

Herr Runge übernimmt die Versammlungsleitung, stellt sich vor und lässt sich seine Wahl bestätigen. Er stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung zur heutigen ordentlichen Jugendwarte-Versammlung form- und fristgerecht erfolgt ist, und zwar durch ein Einladungsschreiben an die Jugendwarte der Vereine, das am 17. Februar 2016 per Email versandt worden ist sowie durch eine gleichzeitige Veröffentlichung auf der Homepage des Verbandes.

Diese Jugendwarte-Versammlung ist damit beschlussfähig.

Es sind die Jugendwarte von 22 Vereinen mit 314 Stimmen anwesend.

Herr Runge unterrichtet die Versammlung davon, dass die Vizepräsidentin Jugendsport, Ana-Maria Möws, den Sportdirektor des HTV, Julian Battmer, zum Protokollführer bestellt hat.

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Jugendwarte - Versammlung vom 25. Februar 2015**

Das Protokoll ist an die Jugendwarte der Vereine am 16. April 2015 per Email versandt worden.

Die Genehmigung des Protokolls erfolgt einstimmig.

## TOP 3: Jahresabschlussberichte 2015

### **3.1 Bericht der Vizepräsidentin Jugendsport**

Für die verhinderte Vizepräsidentin Jugendsport, Ana-Maria Möws, wird der Jahresabschlussbericht vom Sportdirektor des HTV, Julian Battmer, erstattet. Er erklärt zunächst, dass die Entwicklung der Mitgliederzahlen im HTV weiterhin sehr erfreulich ist. Er bedankt sich bei den Jugendwarten für ihre gute Arbeit. Auch dadurch ist die Zahl der Mitglieder im Bereich Kinder und Jugendliche im Jahr 2015 erneut angestiegen. Weiter beschreibt Julian Battmer, dass eine große Begeisterung für Turniere und Medenspiele zu spüren ist, vor allem auf den Meisterschaften des HTV. Er bedankt sich beim ausrichtenden Verein der Einzelmeisterschaften 2015, dem Klipper THC, die mit guten Teilnehmerzahlen ein gelungenes Event waren. Des Weiteren bedankt sich Julian Battmer beim Harburger Turnerbund für die traditionelle Ausrichtung der Mannschaftsmeisterschaften U12/U14/U16/U18 sowie beim SV Blankenese für die erstmalige Ausrichtung der Mannschaftsmeisterschaften U8/U9/U10. Zu den Medenspielen 2015 berichtet Julian Battmer dass im Jahr 2015 ein leichter Anstieg der gemeldeten Mannschaften erfolgt ist. Er weist daraufhin, dass die verschiedenen Alterskonkurrenzen sehr gut angenommen werden und bedankt sich bei den Jugendwarten für die nicht immer einfache Organisation ihrer vielen Mannschaften im Verein. Weiterhin wird von ihm beschrieben, dass die jährliche HTV Cup Serie powered by Dunlop mit über 10 Turnieren und einem abschließenden Masters sehr gut angenommen wird. Er weist allerdings darauf hin, dass es in einigen Jahrgängen deutlich weniger Mädchen gibt und der Verband künftig mit Konzepten daran arbeiten wird, mehr Mädchen für den Tennissport zu gewinnen. Bezüglich des HTV Kaders wird zunächst über die Erfolge von Marvin Möller berichtet der mittlerweile bei der U 18 die Nummer 1 in Deutschland ist und der mit vielen weiteren Erfolgen wie bei dem Finale des Junior Davis Cup ein sehr erfolgreiches Jahr 2015 hatte. Aber auch weitere Spieler wie bei den Jüngsten Karl Nagel-Heyer vom TTK Sachsenwald waren erfolgreich. So konnte er mit seinem Sieg beim größten deutschen jüngsten Turnier in Detmold 2015 einen tollen Erfolg erzielen. Es wird erklärt, dass vor allem der Fokus auf dem Leistungssport liegt trotz des negativen Ergebnisses des Referendums über eine Olympiabewerbung Hamburgs, dass dies weiterhin der richtige Weg ist und der HTV sich in Zusammenarbeit mit der Eliteschule des Sports wie in 2015 daran arbeiten wird, hier weiter voran zukommen. Es wird erklärt, dass das Bezirkstraining im Jahr 2015 nicht immer optimal angenommen wurde, dies aber für das neue Jahr konzeptionell umgestaltet werden soll. Zuletzt berichtet Herr Battmer von der positiven Resonanz vieler Kinder- und Jugendspieler über den neuen Hardcourt Boden, der im Jahr 2015 auf allen 5 Plätzen neu verlegt wurde, und der das Leistungszentrum des HTV damit international konkurrenzfähig gemacht hat.

### **3.2 Bericht des Jüngstenwartes**

Zu den Jüngsten im HTV berichtet Julian Battmer, dass im Jahr 2015 vor allem die HTV Cup Serie sehr positiv angenommen wurde, und es schön wäre, wenn weitere Vereine im Jahr 2016 Turniere für diesen Altersbereich ausrichten würden. Hierzu gibt es eine Anmerkung des Jugendwartes vom SV Wilhelmsburg, Klaus Pansa, der darauf hinweist, dass im Tennisverband Niedersachsen solche Turniere von mehreren Vereinen auch zusammen erfolgreich durchgeführt werden. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass „Play and Stay“ sehr gut umgesetzt wird und dies zukünftig so weitergeführt werden soll. Vereine, die hierzu Probleme in der Umsetzung haben, können sich jederzeit gerne mit Fragen an die HTV-Geschäftsstelle wenden.

### **3.3 Bericht des Referenten für Schultennis**

Im Bereich Schultennis geht Julian, Battmer zunächst auf die Möglichkeit von Kooperationen von Vereinen und Schulen ein. Er erklärt, dass viele Schulen weiterhin sehr interessiert an einer Zusammenarbeit mit der Sportart Tennis sind. Vereine, die hierzu Hilfestellung benötigen, können sich gerne an den HTV wenden. Bezüglich der Schulmeisterschaften wird beschrieben, dass es nach wie vor erfreulich ist, dass immer mehr Schulmannschaften entstehen. Im Jahr 2015 konnte ein großer Schulwettbewerb mit dem Hanse Cup beim Sportpark Öjendorff ausgerichtet werden, der am Ende vom Hamburger Gymnasium Grootmoor gewonnen wurde. Julian Battmer bedankt sich an dieser Stelle beim ausrichtenden Verein sowie insbesondere bei der Bezirksjugendwartin Ost, Gabriela Röhr-Müller, für die Organisation. Des Weiteren wird erklärt, dass im Jahr 2015 sowohl das Mädchen- als auch das Jungen-Team des Helene Lange Gymnasiums bei Jugend trainiert für Olympia qualifiziert waren und einen guten 9. und 12. Platz belegten. Zum Schluss berichtet Julian Battmer, dass künftig Herr Pilzecker die Organisation des Schulwettbewerbs in Hamburg übernimmt.

### **3.4 Bericht des Referenten für die Kl. Henner-Henkel und die Cilly-Aussem-Spiele**

Julian Battmer berichtet, dass auch im Jahr 2016 wieder mehr als in den Jahren zuvor Mannschaften an den Medenspielen teilnehmen. Vor am allem im Bereich U8-U12 ist eine erfreuliche Steigerung sichtbar. Des Weiteren wird beschrieben, dass es keine Änderungen der Terminierung oder Meldung im Jahr 2016 gibt. Auch die bisherigen Durchführungsbestimmungen werden 2016 beibehalten. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Verlegung von Spielen die Heimspielverlegungsphase genutzt werden soll, um einen entspannten Spielbetrieb in den Vereinen zu gewährleisten. Bei den Henner-Henkel und Cilly Aussem Spielen, die 2015 in

Hannover stattfanden, sind beide Hamburger Teams bereits knapp in der Vorrunde ausgeschieden.

#### **TOP 4: Entlastungen**

Thomas Anderson vom THC von Horn und Hamm e.V. stellt den Antrag, den Jugendausschuss zu entlasten.

Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

#### **TOP 5: Wahlen**

Anwesend sind jetzt die Jugendwarte von 24 Vereinen mit 339 Stimmen.

##### **5.1 Vizepräsident Jugendsport**

Die bisherige Vizepräsidentin Jugendsport, Ana-Maria Möws, steht aus beruflichen Gründen für eine erneute Kandidatur nicht zur Verfügung.

Der Vizepräsident des HTV, Dr. Matthias von Rönn, schlägt die Jugendwartin des SV Blankenese, Sigrid Rinow, zur Wahl als neue Vizepräsidentin Jugendsport vor und stellt sie der Versammlung vor, da sie infolge der Teilnahme an einem Tennisturnier in der Türkei nicht anwesend ist.

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Sigrid Rinow wird mit 339 Stimmen und damit einstimmig zur neuen Vizepräsidentin Jugendsport gewählt.

Sie hat für den Fall ihrer Wahl hinterlegt, dass sie die Wahl annimmt.

##### **5.2 Bezirksjugendwarte Nord, Ost, Süd, West**

Die bisherigen Bezirksjugendwarte in Nord Petra Sauberzweig-Krüger, in Ost Gabriela Röhr-Müller sowie in Süd Ulrich Krökel werden zur Wiederwahl vorgeschlagen und in Einzelwahl jeweils einstimmig von den anwesenden Jugendwarten gewählt. Alle drei erklären jeweils nach der erfolgten Wahl, dass sie diese annehmen. Für den Bezirk West steht Hans-Dieter Schaffner nicht erneut zur Verfügung. Er wird vom Präsidenten des HTV, Dr. Fritz Frantzioc verabschiedet. Timm Schaffner vom Großflottbeker THC wird zur Wahl vorgeschlagen, stellt sich

den anwesenden Jugendwarten vor und wird einstimmig zum neuen Bezirksjugendwart West gewählt. Auch er nimmt die Wahl an.

### **TOP 6: Sommersaison 2016**

Zur Sommersaison 2016 berichtet Sportdirektor Julian Battmer zunächst vom neuen DTB Ranglistensystem und erklärt, dass es aus Sicht des HTV eine wichtige Umstellung ist. Künftig werden Ranglistenpunkte nur noch nach den erreichten Runden bei kategorisierten Turnieren vergeben. Dies soll langfristig zu einer transparenteren und faireren Rangliste führen. Es wird daraufhin gewiesen, dass der Prozess der Umstellung sehr komplex ist und mit vielen Problemen verbunden ist. Auch die Erstellung der Rangliste wird zunächst länger dauern als zuvor.

Er berichtet weiter, dass die Hamburger Jugendmeisterschaften im Sommer 2016 erneut beim Klipper THC stattfinden. Auch die Mannschaftsmeisterschaften U12-U18 und U8-U10 werden erneut auf den Anlagen des Harburger Turnerbundes sowie des SV Blankenese stattfinden. Es gilt zu beachten, dass die Termine der Meisterschaften aufgrund der Sommerferien noch später liegen. Julian Battmer erklärt des Weiteren, dass der HTV am 25. Juni erstmals ein Rollstuhlturnisevent beim TC Aspria geplant hat. Die Vereine sind aufgerufen, hierfür Werbung zu machen, damit viele neue Rollstuhlturnispieler gefunden werden können. Eine weitere Neuerung im Jahr 2016 wird die Umstellung der Beleuchtung des HTV Leistungszentrums auf LED sein. Dies wird voraussichtlich im Juli 2016 umgesetzt werden. Abschließend wird den Jugendwarten von der Umgestaltung der HTV-Website berichtet. Hier soll durch „Responsive Design“ künftig eine zeitgemäßere und einfachere Website für alle Mitglieder entstehen. Allerdings werden die Jugendwarte darauf hingewiesen, dass das nationale Tennisportal mybigpoint auch künftig die erste Anlaufstelle für Medenspiele und vor allem Turniere darstellen soll. Abschließend berichtet Julian Battmer über das neu gegründete Sportbüro Nord, das unter seiner Leitung den Servicebereich für Turniere langfristig für die Verbände Hamburg und Schleswig-Holstein verbessern soll. Viele gemeinsame Projekte beider Verbände sollen so entstehen und den Kinder- und Jugendsport im Norden langfristig verbessern.

### **TOP 7: Erledigung von Anträgen**


Fristgerecht eingegangen ist der Antrag des TSV Sasel zur Einführung der „No-Add“ Regel im Doppel bei den Medenspielen. Zur Begründung nimmt die Vertreterin des TSV Sasel Bezug auf die Ausführungen im Antrag vom 1. März 2016 und fügt ergänzend hinzu, dass unter „frühestmöglicher Zeitpunkt“ die Sommersaison 2017 zu verstehen ist.

Die anwesenden Jugendwarte stimmen dem Antrag des TSV Sasel zur Einführung der „No Add“ Regel im Doppel bei den Medenspielen mit 17 Stimmen bei 7 Gegenstimmen zu. Herr Runge stellt fest, dass der Antrag damit angenommen ist.

### **TO 8: Verschiedenes**

Klaus Pansa (Jugendwart des SV Wilhelmsburg) bittet die anwesenden Jugendwarte um die Mithilfe bei der Suche von neuen Trainern für seinen Verein. Sportdirektor Julian Battner, weist daraufhin, dass Anfragen zu Trainern gerne an den zuständigen Cheftrainer und Lehrwesenbeauftragten des HTV, Guido Fratzke, gerichtet werden können. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass Trainergesuche kostenlos auf der Website des Hamburger Sportbundes veröffentlicht werden können.

Mit einem Dank an die anwesenden Jugendwarte schließt Herr Runge die Versammlung um 20.30 Uhr.

  
Claus Runge  
Versammlungsleiter

  
Julian Battner  
Protokollführer